

FMM

DAS LOGISTIK-MAGAZIN

5/2011



INTERNE LOGISTIK

Lagertechnik

Automatische Intralogistikanlagen stellen keine Inselösungen dar. Sie sind an die Unternehmenssoftware datentechnisch angebunden

INFORMATIONSLOGISTIK

Identtechnik

Die Erfassung optischer Codes sowie der Druck von 1D- und 2D-Etiketten sind Teile einer einzigen Auto-ID-Systemlösung

INTEGRIERTE LOGISTIK

Outsourcing

„Nachhaltigkeit“ droht zu einem Schlagwort zu verkommen. Um wirklich nachhaltig zu wirtschaften, muss der Dienstleister den Verlager einbinden



**FM-TRENDBERICHT
MOBILE COMPUTING**

ab Seite 40

MESSEVORSCHAU

lungsfläche, wie im partnerschaftlichen Miteinander mit den Kunden Logistikkösungen entstehen, bei denen Wirtschaftlichkeit und Umweltverträglichkeit kein Widerspruch sind.

Halle A5, Stand 213

www.chemion.de

Die Logistic Suite von **Coglas GmbH** stellt fertige Software-Lösungen für verschiedene Anforderungen bereit. Von der Vorholung der Ware über die Vereinnahmung des Packstückes im Wareneingang und dem Verladescan der ausgehenden Lieferung bis zur Auslieferung an den Endkunden mit der Empfangsbestätigung durch Unterschrift auf dem Mobil Computer. Jederzeit kann diese Lösung für Track&Trace Auskunft über Lagerorte eines Artikels und den Auftragsstatus entlang der gesamten Supply Chain geben. Umfangreiche Optionen ermöglichen die Avisierung von Transporten nach Gewicht, Packstückanzahl und Lademeter. Die Gefahrgutvorschriften werden bei der Lagerung und bei Verpackung und Transport berücksichtigt.

Halle B2, Stand 132

www.coglas.com

Starkes Netzwerk, attraktive Branchenlösungen und nachhaltiger Klimaschutz – mit diesen Kernkompetenzen präsentiert sich **DB Schenker**. Unter dem Motto ‚Delivering Solution‘ legt

das Unternehmen seinen diesjährigen Schwerpunkt des Messeauftritts auf die Demonstration seines starken internationalen Netzwerks, der Vorstellung der attraktiven Branchenlösungen und nachhaltigen Klimaschutzaktivitäten. Dabei steht die intelligente Verknüpfung der verschiedenen Verkehrsträger im Vordergrund. Experten aus den verschiedenen Branchen, aus allen Regionen der Welt und Europas sowie aus Produktbereichen stehen während der Messe für Fachgespräche auf dem architektonisch erneut auffällig gestalteten Stand zur Verfügung. Die spezielle Regionen- und Länderkompetenz zeigen zudem Best Practice-Beispiele aus Zentral-, West- und Südosteuropa.

Halle B6, Stand 209/310

www.dbschenker.com/transpo

Das Produktportfolio von **Advantech-Dlog** reicht von stationären POS- (Point-of-Sales)-Terminals über Hochleistungs-Industrie-PCs bis hin zu mobilen Anwendungen wie beispielsweise Tablet-PCs und Fahrzeugcomputer für Fuhrparkflotten, die auf extreme Umgebungsbedingungen ausgelegt sind. Letztere werden von Fuhrparkunternehmen eingesetzt, um die Wirtschaftlichkeit ihrer Flotte zu verbessern. Die Anforderungen an solche Lösungen variieren je nach Branche und Unternehmensgröße.



Ein wesentlicher Faktor für die Kommunikation zu allen Supply-Chain-Partnern ist die standardisierte Data-Exchange-Schnittstelle von Coglas. Von der ‚Advanced Shipping Note‘ bis zum Ausliefernachweis ermöglichen vorgefertigte Datenstrukturen die Bereitstellung der Daten für externe Partner und Systeme



In das System von Cargosupport können Spezialbereiche, wie Kranlogistik und Schwerlasttransporte, integriert werden

Be. Zu den Anwendungen gehören intelligente Navigation, direktes Protokollieren von Auftrags- und Fahrerstatusübersichten in Echtzeit, Messen des Reifendrucks, Rückfahr- und Außenkameras, stetiges Prüfen des Zustandes des Transportgutes, FMS-Bus sowie digitaler Tachograph oder E-Payment beziehungsweise Maut-Lösungen.

Halle B2, Stand 212

www.dlog.com

Eine erweiterte Version ihrer Transportmanagementsoftware ‚intertrans‘ stellt die **Doll + Leiber GmbH** vor. Die Komplettlösung zur Erfassung, Disposition und Abrechnung von Sendungen wurde um zahlreiche Funktionalitäten ergänzt und die Benutzeroberfläche ausgebaut. In der erweiterten Version lassen sich über nur eine Eingabemaske alle notwendigen Daten zur Angebots- und Auftragserstellung erfassen. Dabei kann der Benutzer beziehungsweise der Systemadministrator die Maske individuell an seine Bedürfnisse anpassen. Er kann Eingabefelder hinzufügen oder vorhandene Felder anders platzieren. Für firmenspezifische Auswertungen, die Gestaltung von Formularen und Listen steht ein neues Reporting-tool zur Verfügung.

Halle B2, Stand 105/204

www.dollundleiber.de

Bei Transport- und Logistikaufgaben stellt die Logistiksoftware

cargo support [dispo] von **Cargo Support GmbH & Co. KG** auf operativer und betriebswirtschaftlicher Ebene vollautomatisiert alle relevanten Daten in Echtzeit zur Verfügung. Die aktuelle Version 4.3 zeigt auf Knopfdruck mit deckungsbeitragsrelevanten Unternehmensdaten und tagesaktuellen Kosten im operativen Tagesgeschäft, ob ein Auftrag rentabel ist. Zudem ermöglicht es auf Führungsebene mit übersichtlichen kennzahlenbasierten Statistiken eine zeitnahe Unternehmenssteuerung. Die moderne Technologie integriert mühelos auch Spezialbereiche wie Kranlogistik und Schwerlasttransporte in das System. Das Dreischicht-Modell lässt sich aus Datenbank, Applikation mit Businessprozessen und Client-Arbeitsplatz ohne großen Programmieraufwand individuell einstellen, beliebig skalieren und mit Skripten an besondere Anforderungen anpassen.

Halle B2, Stand 220

www.cargosupport.de

Seit der Einführung des digitalen Tachographen vor fünf Jahren hat sich die Technik des DTCO entscheidend verbessert. Die **GHT GmbH** stellt neue Entwicklungen rund um den DTCO vor. Erweitert um das optionale Download-Device DLD, einer vollautomatischen zentralen Kommunikationseinheit, wird